

# Lesen Sie, wann Sie wollen!

## Die Bibliothek der Universität Konstanz ist Bibliothek des Jahres 2010

2b

Petra Hätscher

Am 24. Oktober 2010 fand in der Universität Konstanz der feierliche Festakt zur Verleihung des Preises Bibliothek des Jahres 2010 statt. Die Preisverleihung bildete den markanten Höhepunkt für ein erfolgreiches Jahr. Zum dritten Mal in Folge errang die Bibliothek den ersten Platz beim Bibliotheksindex BIX in der Gruppe der einschichtigen Universitätsbibliotheken. Die Auszeichnung als Bibliothek des Jahres würdigt die Arbeit nicht nur eines Jahres, sondern der vergangenen Jahre, wenn nicht Jahrzehnte. Die Bibliothek wurde für ihre konsequente Dienstleistungsorientierung ausgezeichnet. Die Wurzeln dafür liegen im Konzept und in der stringenten Umsetzung einer systematischen Freihandbibliothek mit zahlreichen Diensten „drum herum“.

Der Preis Bibliothek des Jahres wird vom dbv - Deutscher Bibliotheksverband e.V. und der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius ausgelobt. Vorschlagsberechtigt waren Landesverbände sowie Sektionen und Kommissionen des dbv. Der Landesverband Baden-Württemberg schlug die Bibliothek der Universität Konstanz als preiswürdig vor. Zum 31. März 2010 wurden die Unterlagen an die Jury übersandt. Sie sollten ein Bild der Bibliothek vermitteln, aus dem die Besonderheiten und herausragenden Merkmale sichtbar werden.

Die Bibliothek bewarb sich mit dem Motto:

**Lesen Sie, wann Sie wollen!  
oder**

**10 Gründe, warum die Bibliothek der Universität  
Konstanz Bibliothek des Jahres 2010 sein soll**

- 24 Stunden Öffnung – Lernort, Nutzung und Ausleihe rund um die Uhr
- Systematische Freihandaufstellung für 2 Millionen Bände
- Digitale Bibliothek und elektronische Services
- Kostenfreie Literaturversorgung per Lieferung – einfach und schnell
- Open Access – Freier Zugang zu wissenschaftlichem Wissen
- Beratungsdienste maßgeschneidert - Personal Librarians

- Informationskompetenz modular - Studierende, wissenschaftlicher Nachwuchs, Schüler/innen, Lehrer/innen
- Innovation Serviceverbund Kommunikation, Information, Medien – KIM
- Was denken die Kunden, auch in zehn Jahren – Qualitätssicherung und Strategieentwicklung
- Nur was sich ändert, bleibt! Organisations- und Personalentwicklung

In der Bewerbung kam die preiswürdige konsequente Dienstleistungsorientierung zum Ausdruck. Die Anerkennung der Ausrichtung der Bibliothek an den Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer durch den Preis ist die Anerkennung für Jahre und Jahrzehnte bibliothekarischer Arbeit, Anerkennung für viele Bibliothekarinnen und Bibliothekare, die in der Bibliothek vor und hinter den Kulissen daran gearbeitet haben – und noch arbeiten, um diesem Anspruch gerecht zu werden.



Ansprache des Rektors der Universität, Ulrich Rüdiger

Der Tag der Bibliotheken, der 24. Oktober, an dem die Preisverleihung immer stattfindet, fiel im Jahr 2010 auf einen Sonntag. Trotz dieses für eine Campusuniversität ungünstigen Wochentages fanden 180 Gäste den Weg auf den Gießberg, um am Festakt teilzunehmen und mit zu feiern. Alle bisherigen Direktoren und Direktorinnen der Bibliothek, Dr. Joachim Stoltzenburg, Dr. Klaus Franken und Petra Hätscher, konnten teilnehmen, so dass der Festakt auch ein



Ulrich Rüdiger und Joachim Stoltzenburg, der erste Bibliotheks-  
direktor der Bibliothek der Universität Konstanz

Stück Bibliotheksgeschichte im wahrsten Sinne des Wortes verkörperte. Der Rektor der Universität, Prof. Dr. Ulrich Rüdiger, griff das in seiner Begrüßungsrede auf und würdigte die Pionierarbeit des Gründungsdirektors besonders. Neben der offiziellen Preisverleihung durch die Präsidentin des dbv, Gudrun Heute-Bluhm und die Vertreterin der ZEIT-Stiftung, Christine Neuhaus, gab es Grußworte des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, vertreten durch Dr. Thomas Greiner sowie des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, vertreten durch Clemens Benz. Die Festrede und Laudatio hielt Prof. Dr. Gudrun Gersmann, Direktorin des Deutschen Historischen Instituts Paris. Gudrun Gersmann ging besonders auf den Nutzen der ständigen Verfügbarkeit einer Bibliothek für die Wissenschaft ein. Der Festakt wurde mit einem Sektempfang fortgesetzt, der sich über einige Stunden erstreckte.



Dankesrede der Preisträgerin Frau Hätscher

Übergabe der Urkunde „Bibliothek des Jahres“

Gudrun Heute-Bluhm, Präsidentin des dbv  
Christine Neuhaus, Vertreterin der Zeit-Stiftung  
Petra Hätscher, Leiterin der Bibliothek der Universität  
Konstanz  
Ulrich Rüdiger, Rektor der Universität Konstanz

(von links nach rechts)

